Cantor - die Vermessung des Unendlichen

Werktitel: Cantor - die Vermessung des Unendlichen
Untertitel: Oper in einem Aufzug
KomponistIn: Grünauer Ingomar
Beteiligte Personen (Text): Grünauer Ingomar
Entstehungsjahr: 2004
Dauer: ~ 1h 30m
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Tradition/Moderne
Gattung(en): Oper/Musiktheater
Sprache (Text): Deutsch
Besetzung: Solostimme(n) Chor Orchester Elektronik

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Soli, Nebenrollen, KammerCh - 4(2 Picc)/3, EHr/4 (Bklar)/3, KFag - 4 /4 /4 /1 - 3 Perc - Hf, Pf - Str

Solo: Sopran (1), Mezzosopran (1), Countertenor (1), Tenor (2), Bariton (2), Bass (2), Sprecherin (1)

Sopran (4), Alt (1), Tenor (1), Chor (1, Kammerchor), Flöte (2), Flöte (2, beide auch Piccoloflöte), Oboe (3), Englischhorn (1), Klarinette (3), Klarinette (1, auch Bassklarinette), Fagott (3), Kontrafagott (1), Horn (4), Trompete (4), Posaune (4), Tuba (1), Perkussion (4), Klavier (1), Akkordeon (1), Streicher (1), Keyboard (1)

ad Flöte: zwei davon auch Piccoflöte
ad Klarinette: eine davon auch Bassklarinette
ad Perkussion: Becken, Hihat, TamTam, 4 Almglocken, 3 TomTom, Röhrenholztrommel, kl. Trommel, gr. Trommel, 4 Tempelblocks, Sandblock, Holzblock, Ratsche, Nagelchimes, Crotales, Stimmpfeife, Vibraphon
ad SprecherIn: hohe Sprechstimme
Kammerorchester hinter der Bühne: Perc, Pf, Str (6/0/2/2/2)
im Zuschauerraum: 4 Vl, Va, Vc

Rollen
Cantor (CounterT, auch Spr und Vl) - Vally, seine Frau (S) - Else, ihre Tochter (MezzoS) - Dr. Mekus (T) - Schwarz, ein Jugendfreund (B) - Kronecker (Bar) - Drei Mathematiker: der Idealist (T), der Spötter (Bar), der Asket (B) - eine Stimme/ein Gast (h. Spr) - 6 Stimmen, Helfer Cantors ausserhalb der Bühne (2 h.S. , 2 S, A, T) - 4 Frauen, die "Alephs" (stumme Rollen)

Art der Publikation: Verlag
Verlag/Verleger: Schott Music

Beschreibung
"Meine Oper über den Mathematiker Georg Cantor ist ein Künstlerdrama. Nicht so sehr die Darstellung mathematischer Regeln interessierte mich, als vielmehr der existentielle Konflikt dieses mathematischen Außenseiters, der zweitausendjähriges 'gesichertes' Wissen über Bord wirft und mit seinen revolutionären, aber zu seiner Zeit unbeweisbaren Aussagen über das Unendliche auf den erbitterten Widerstand seiner Kollegen stößt. Vor allem aber reizte mich die extreme Spannung, die das Leben Cantors prägte: sein Schwanken zwischen höchster Euphorie in seinen Visionen von der Freiheit des Denkens und seine Abstürze in tiefste Depression." *Ingomar Grünauer Stand - Februar 2008*

Auftrag: Oper Halle

Uraufführung
Halle an der Saale
Veranstaltende Organisation: *Oper Halle*
InterpretInnen: Axel Köhler (Cantor), Anke Berndt (Vally), Melanie Hirsch (Else), Nils Giesecke (Dr. Mekus), Gerd Vogel (Schwarz), Björn C. Kuhn, Olaf Schröder, Ki-Hyun Park (3 Mathematiker), Eiko Morikawa, Marsini Margariti, Mona Deibele, Marlen Herzog, Maria Petrasvská, Wolfgang Theis (6 Stimmen), Rainer Stoß (eine Stimme), Roger Epple (Dir), *Staatskapelle Halle*, G. H. Seebach (Regie), Jens Petereit (Choreinstudierung), Hartmut Schörghofer (Bühne)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum